30. Oktober • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

22
2026

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittente im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmark
11 Bond*Guide* Musterdepot: Vor den Bug
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
18 Neuemission im Fokus: reconcept bringt Batteriespeicher auf Touren
22 mwb-Kapitalmarkt-Standpunkt: Schnell ist der Mensch nur, wenn er weiß, wohin er rennt…
27 Bitcoin & Co.: Haltefrist-Aus hängt in der Warteschleife
29 Bundesliga: Elfmeterregen für Werder, Last-Minute-Glück für Hertha
32 Law Corner: Grünes Licht trotz Klage – das Freigabeverfahren in der Anleiherestrukturierung
35 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
42 Impressum



VORWORT

Dann wohl doch 42

Liebe Leserinnen und Leser,

Wirtschaftsweiser Hans-Werner Sinn sieht das deutsche Wohlstandsniveau ebenfalls sinken in Zukunft. Das ist alles andere als gut.

Bisher konnte ich mich damit trösten, dass womöglich nur ich einmal mehr etwas zu früh etwas zu schwarzsehe. Ich wähnte Deutschland auf den Spuren von Frankreich: erst unreformierbar, dann irgendwann auch unregierbar. Das war vor einigen Monaten. Inzwischen muss ich mich korrigieren: unreformierbar und unregierbar.

Sinns Auftritt neulich bei Paul Ronzheimer sollte sich jeder zum Pflichtprogramm machen. Erstens, weil Ronzheimer deutlich mehr eigene Expertise besitzt als andere Gastgeber, in denen der Gautinger hausierte, zweitens da HWS nicht wirklich für Übertreibungen verschrien ist. Volkswirt Thilo Sarrazin (‚Deutschland schafft sich ab', ‚Feindliche Übernahme') bringt seine Analysen zwar ebenfalls punktgenau an, aber er ist eben Sarrazin.

Längere Lebensarbeitszeiten sind unvermeidlich, wenn die Lebenserwartung stramm Richtung 90 geht. Gleichzeitig moniert Deutschland Fachkräftemangel. Wie sinnvoll ist da, die fähigsten Menschen mit Anfang 60 ins Ruhepolster zu schicken. Das Thema ist dermaßen letal für eine Regierungskoalition, dass auch die derzeitige ganz offenbar daran scheitern wird.

Sinn fordert ferner stärkere Arbeitsanreize und weniger Transferleistungen ohne Gegenleistung, also das altbekannte Fördern und Fordern à la Schröder. Mithin genau das, was Merz noch gepoltert hatte, als er bis Ende 2024 in der Opposition lauerte. Als das Gras noch grüner war. Kaum im neuen Amt, war das Thema Abspecken des Transferstaats abgeräumt. Auch Merz reiht sich nunmehr willenlos in die Merkelsche Mangelverwaltung ein, obwohl der Regierung Sondertöpfe in nie geahntem Ausmaß zur Verfügung gestellt wurden.

Daher ist meine Frage: Wann, wenn nicht jetzt? Von wem, wenn nicht von dieser Koalition, die ohnehin keine Wiederwahlperspektive mehr besitzt? Und die Antwort auf alles ist wie bekannt 42.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

25+ JAHRE ★ MARKTERFAHRUNG

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN



Investieren Sie in das Rückgrat der Energiewende:

in die Projektentwicklung von Batteriespeichern – in Deutschland, Finnland, Kanada, Spanien.

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[I)]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[IV)]	Banken (sonst. Corporate Finance/ Sales)	BondGuide-Bewertung[II),III)]	Seiten
GEPVOLT	Batteriespei-chersysteme	läuft	FV FRA	20	8,0%	–	Eigenemission	***	BondGuide #14/2026, S. 19
Arteus Energy	Erneuerbare Energien	läuft[1]	FV FRA	8	7,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 25
CoBu Invest	Immobilien	läuft	–	8	7,5% (zzgl. Bonus)	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2026, S. 21
SEICON Energy	Erneuerbare Energien	läuft[2]	FV FRA	20	7,5%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #16/2026, S. 18
Aream Infrastruktur II	Erneuerbare Energien	läuft[3]	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #18/2026, S. 18
reconcept WED I	Erneuerbare Energien	läuft[4]	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #12/2026, S. 19
reconcept BSG	Batteriespei-chersysteme	läuft[5]	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #21/2026, S. 18
FCR Immobilien VII	Immobilien	läuft[6]	FV FRA	30	6,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #10/2026, S. 19

[1]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 11.06.2027) über **www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031** möglich.
[2]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 15.04.2027) über **www.seicon.energy/anleihe** möglich.
[3]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 21.08.2027) über **https://www.aream.de/ir** möglich.
[4]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 20.05.2027) über **www.reconcept.de/windenergie-deutschland-1** möglich.
[5]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 28.09.27) über **https://www.reconcept.de/batteriespeicher-global** möglich.
[6]) Die Zeichnung ist u.a. über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 30.03.2027) über **www.fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030** möglich.
[I)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[II)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [III)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [IV)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; SR = Scope Rating;
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Your Family Entertainment	05.11.	1. AGV/München	u.a. LZV, ZE, Ausübungszeiträume Wandlungen
JES.GREEN Invest	05.–07.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. LZV, ZE, vRZ, VKDG, CNV
Photon Energy	n.n.bek.	Abst. o. Versammlg./online	n.n.bek.
PANDION	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Köln	u.a. WgAV, Insolvenzplan
LEEF	n.n.bek.	Insolvenz-GV/AG Potsdam	u.a. WgAV
Landwise Developments (vorm. HenriPay)	n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. Verwertung von Anleihesicherheiten

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

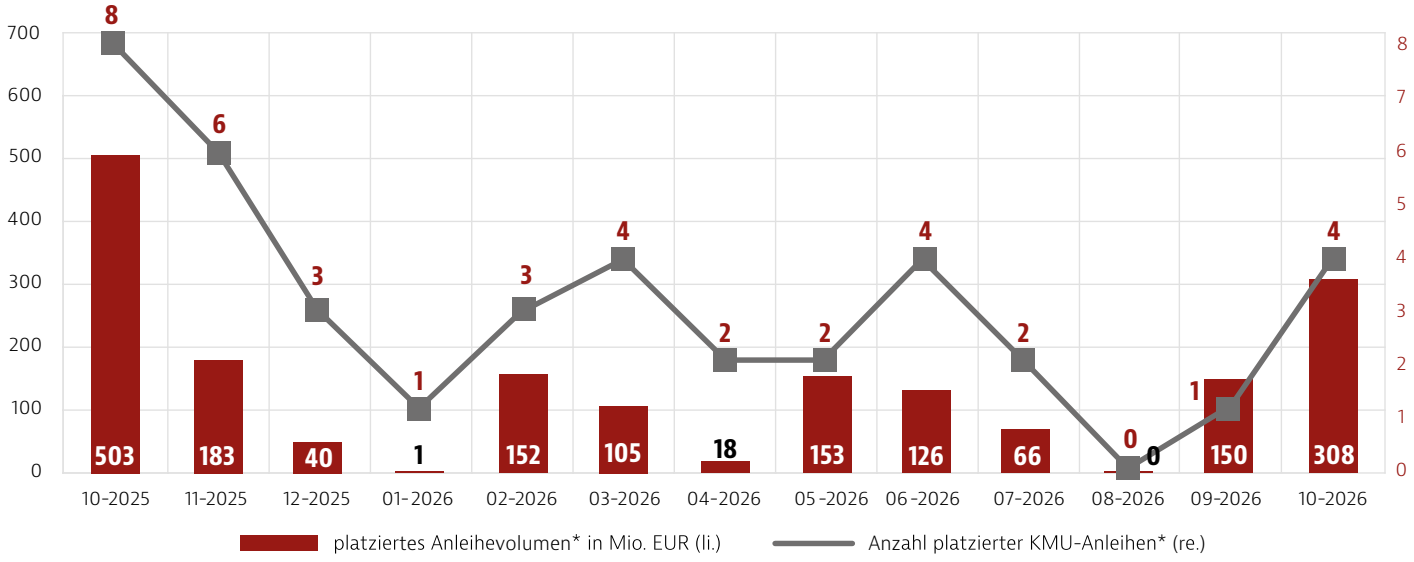
Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.



Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

In Kürze...

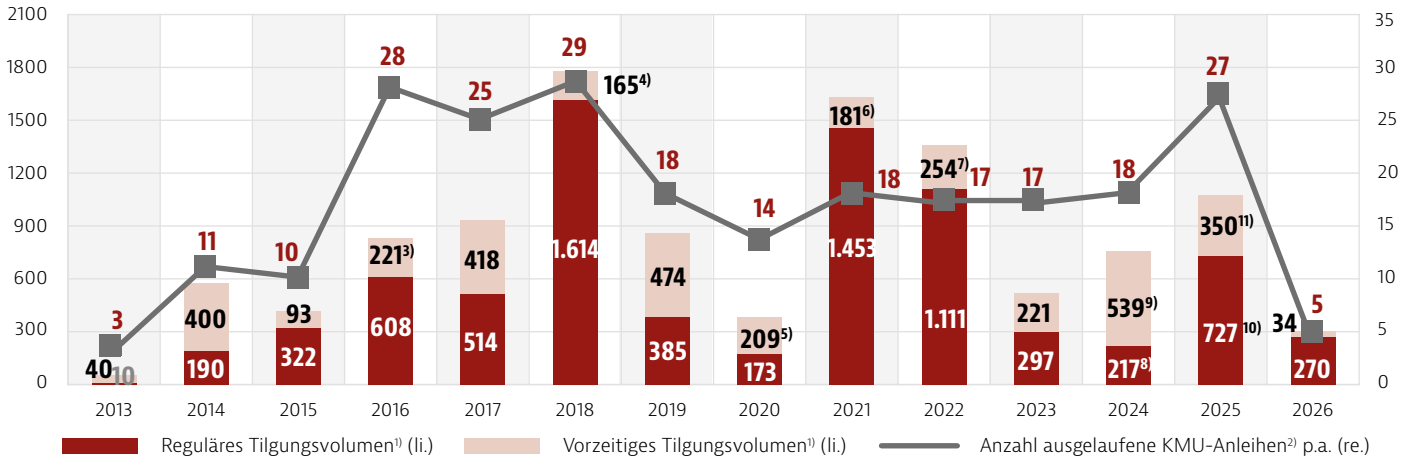
erscheint die neue Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Finanzierung im Mittelstand 2026"





KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR
[8] Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR
[9] Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR
[10] Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)
[11] Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

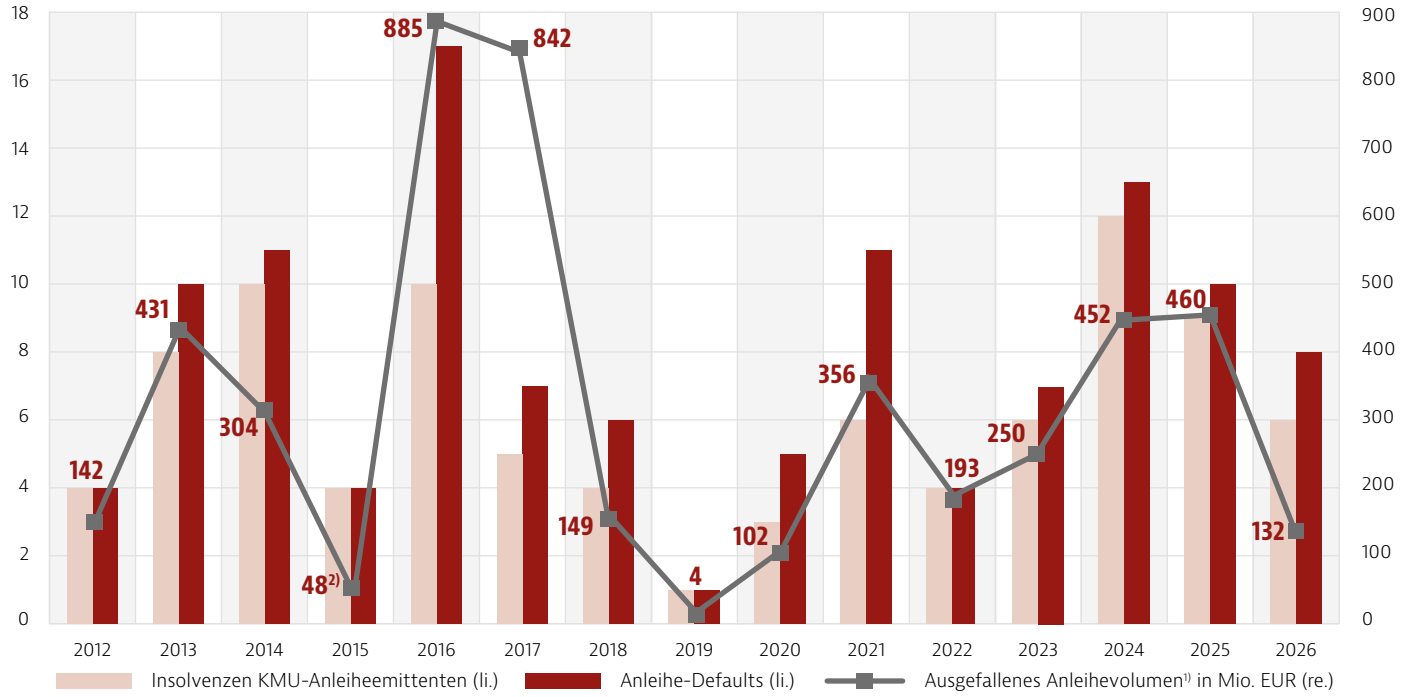
Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
BeA Bettens I (2016)	A1H3QE	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 14.03.2016
Mittal Buyer Avenir Senator Fair In Finest	A1H3QJ	Mai 11	30	Offiziell am 15.03.2016
Fashion 54 I (2016)	A1H3QK	Mai 11	30	Offiziell am 15.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**240**
Reguläres Tilgungsvolumen			**7.890**
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**3.599**
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2026			**11.489**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹⁾ Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²⁾ Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 28.10.2014
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**4.750**
Insolvente Emittenten	**92**
Ausgefallene KMU-Anleihen	**118**

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

HEUKING

PENTIXAPHARM Beratung bei Kapitalerhöhung 2026	SEICON Beratung bei Unternehmensanleihe 2026	Arteus Energy Beratung bei Unternehmensanleihe 2026	All for One Beratung beim öffentlichen Aktienrückkaufangebot 2026
HELIOS Beratung beim IPO im regulierten Markt der Wertpapierbörse Frankfurt (General Standard) 2026	Canify Beratung bei Kapitalerhöhung 2025/2026	ETL | Freund & Partner Beratung bei Unternehmensanleihe 2025	BAYERNWOHNEN Ein Unternehmen der ENTREE-Gruppe Beratung bei Unternehmensanleihe 2025
VidacPharma Beratung beim IPO im Primärmarkt der Börse Düsseldorf 2025	STINAG STUTTGART INVEST AG Beratung bei Delisting und Erwerbsangebot 2025	Enapter Beratung bei Kapitalerhöhung 2025	PANDION Partner für Lebensräume Beratung bei Anleiherestrukturierung 2025
enshift Beratung bei Unternehmensanleihe 2025	PLANOPTIK Beratung beim Wechsel in den regulierten Markt (General Standard) 2025	ICF BANK Beratung bei Bezugsrechtekapitalerhöhung der Umweltbank AG mit prospektersetzendem Dokument 2025	MERITU Beratung beim Listing im Freiverkehr der Börse Düsseldorf 2025

SIE WOLLEN HOCH HINAUS – WIR SORGEN FÜR EINE SICHERE BASIS.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt. kapitalmarktrecht@heuking.de

Berlin
Chemnitz
Düsseldorf
Frankfurt
Hamburg
Köln
München
Stuttgart

heuking.de

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2022

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	60	Pareto Securities	23
Oddo BHF	56	**Quirin**	**11**
Quirin	**45**	BankM	10

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Lewisfield	**50**	**Lewisfield**	**40**
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	bestin.capital, **AALTO**	**je 6**

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
HEUKING	**94**	**HEUKING**	**34**
Norton Rose	70	**bdp Bormann Demant & Partner**	**25**
bdp, GSK	**je 35**	Noerr	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
IR4value	**85**	**IR4value**	**35**
IR.on	**49**	**IR.on**	**12**
edicto	39	edicto	9

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		DAVON seit 2022	
Pareto Securities	52	Pareto Securities	23
Oddo BHF	48	IKB, **Quirin**	**je 9**
Quirin	**41**	**Metzler, M.M.Warburg**	**je 6**

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 35-42) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2026

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

BHS
BANKHAUS SCHEICH

EQS

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING

DMR
LEGAL

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

BankM

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

COBU Neustadt
Immobilienverwaltung GmbH

Exit Bonus Bond



Profitieren Sie von laufenden Erträgen und zusätzlichem Exit-Bonus durch die Entwicklung eines modernen Gewerbestandorts.

7,50 % p.a.

Stückelung: € 100,-

Laufzeit: bis 28.02.2030

WKN: DE000A46Z8W3

ISIN: A46Z8W

www.**cobuneustadtimmobilienverwaltung**.de

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	171.313 EUR
Liquidität	6.947 EUR
Gesamtwert	**178.259 EUR**
Wertänderung total	78.259 EUR
seit Auflage August 2011	**+78,3 %**
seit Jahresbeginn:	**+5,1 %**



BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Vor den Bug

Für die Anleihemärkte gibt es gerade eine ordentliche Breitseite. Die Neuemissionen von UBM Development und Katjes GF sind erfolgreich durch.

Vom Crash am Anleihemarkt zu sprechen, wäre noch etwas übertrieben, aber bestehende Titel befinden sich auf der virtuellen Streckbank. Zinserhöhungszyklen in den USA und auch der EZB hätten eigentlich eingepreist

BondGuide Musterdepot

	Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
	Mellenu (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	23.449	102,50	25.625	14,4%	**+89,1 %**	517	A
	Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	7.580	100,20	20.040	11,2%	**+35,9 %**	189	A-
	reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.429	97,25	4.863	2,7%	**+29,7 %**	249	A-
	Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	3.149	102,50	15.375	8,6%	**+22,2 %**	163	A
	Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	1.185	104,00	10.400	5,8%	**+16,8 %**	109	A
	Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	1.512	103,00	10.300	5,8%	**+15,5 %**	131	A
	Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 0CG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	568	104,00	10.400	5,8%	**+9,4 %**	51	A
	UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HYX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	1.032	98,00	14.700	8,2%	**+4,9 %**	53	B
	DEAG III (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	1.207	96,00	14.400	8,1%	**+4,0 %**	54	A-
!Neu! ! Neu!	UMB Develpmt. (2031)	Immobilien A4E 1V5	20.000	20.000	10/2026	100,00	7,00%	27	99,20	19.840	11,1%	**-0,7 %**	1	B+
!Neu!	Katjes GF (2026/31)	Beteiligungen A5G S6W	20.075	20.000	10/2026	100,38	8,00%	11	100,10	20.020	11,2%	**-0,2 %**	1	A-
	BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	10,00	1.000	0,6%	**-15,7 %**	499	-
	Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	22,00	2.200	1,2%	**-63,9 %**	325	-
	Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	7,00	1.750	1,0%	**-71,0 %**	365	-
	Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	228	-
	Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	**-94,1 %**	233	-
	Gesamt		**222.835**					**56.737**		**171.313**	**96,1%**			
	Durchschnitt (=Median)						6,8%					**+4,5 %**	198,0	

*) in EUR

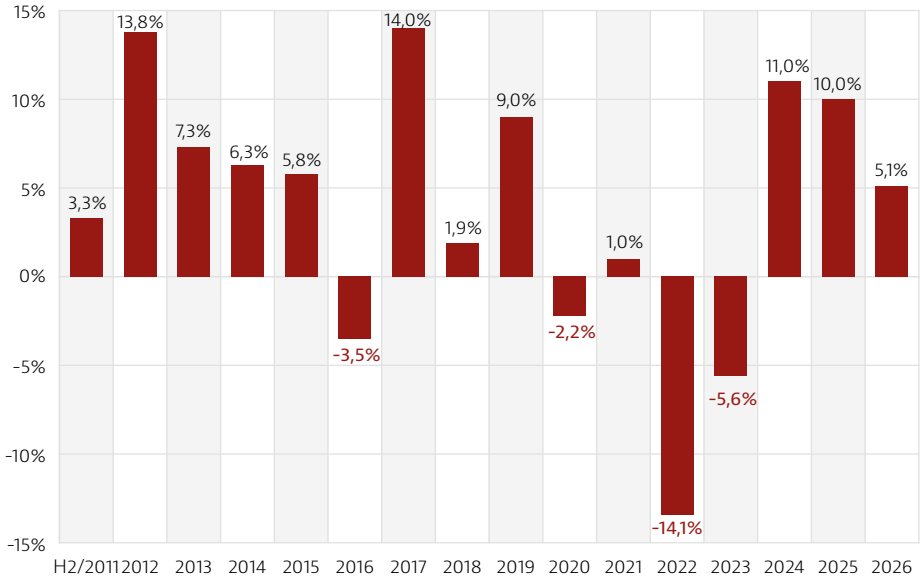
) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

sein sollen – waren es aber offenbar doch nicht so recht in Gänze. Inzwischen geht man in Europa von bis zu vier Viertelschritten aus, in den USA von mindestens drei. Das ist erst einmal nur eine grobe Schätzung.

Die durch Trump 2.0 heraufbeschworene Inflation hat sich hartnäckig festgesetzt, und dieses Mal offenbar nicht nur ‚temporär'. Im September lag der Wert in der Eurozone bei 3,8%, nach zuvor 3,2%. Die Richtung stimmt also ganz und gar nicht. Haupttreiber natürlich die Energiepreise. Und wir gehen gerade erst Richtung Winterhalbjahr. Bei einem aktuellen Leitzins von 2,5% ist die EZB weit hinter der Kurve.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

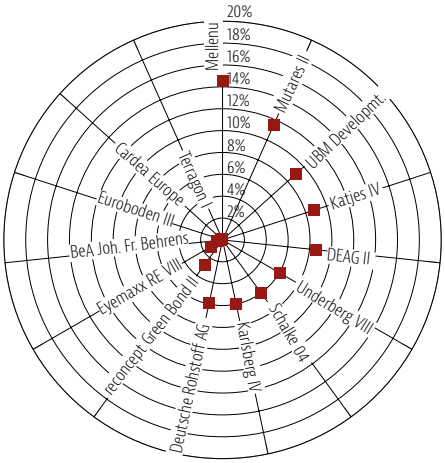


Quelle: BondGuide

Das drückt alle bestehenden Anleihen. Unsere Neuemissionen **UBM Development 2026/31** und **Katjes GF 2026/31** zählen, obwohl noch ganz frisch, schon zu ‚bestehend' und haben die Breitseite jüngster Entwicklungen voll mitgenommen. Im neuen Umfeld der Erwartungshaltung von durchschnittlich vier weiteren Zinsschritten, also einem vollen Punkt, wirken die Kupons von 7,0 und 8,0% deutlich weniger attraktiv als zum Zeitpunkt, als die Emissionen vom Stapel liefen. Zeichnungsgewinne blieben in diesem Kontext leider vollständig aus.

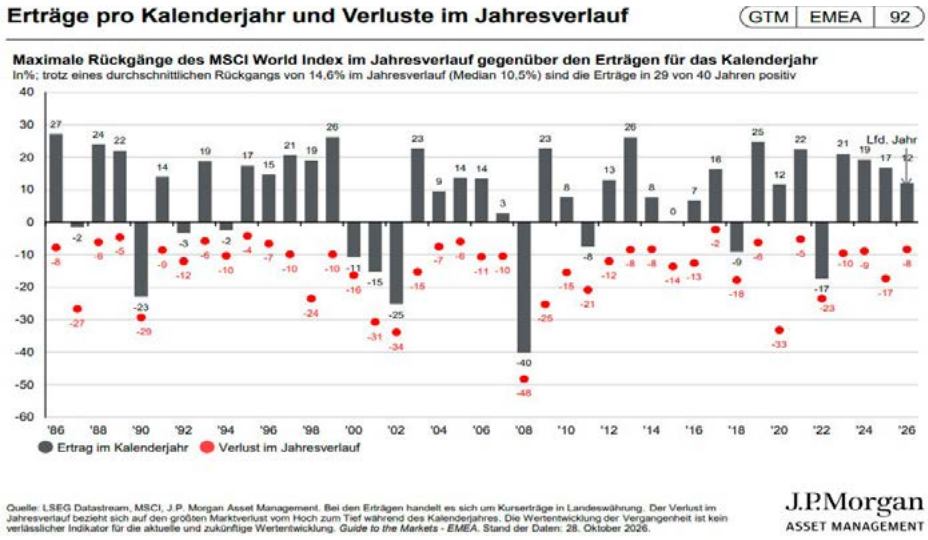
Bei **Katjes GF** wurde aufgrund erwarteter Überzeichnung quotiert zugeteilt. Wir hatten mit 25.000 Nominalen überzeichnet für Zielplan 20.000. Über die Zeichnung erhielten wir nach dem kommunizierten Schlüssel nur ganze 5.000. Die restlichen Anleihen wurden folglich am ersten Handelstag zum Eröffnungskurs nachgekauft. Es ergibt sich ein gemittelter Einstiegskurs, der folgerichtig von 100% abweicht.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

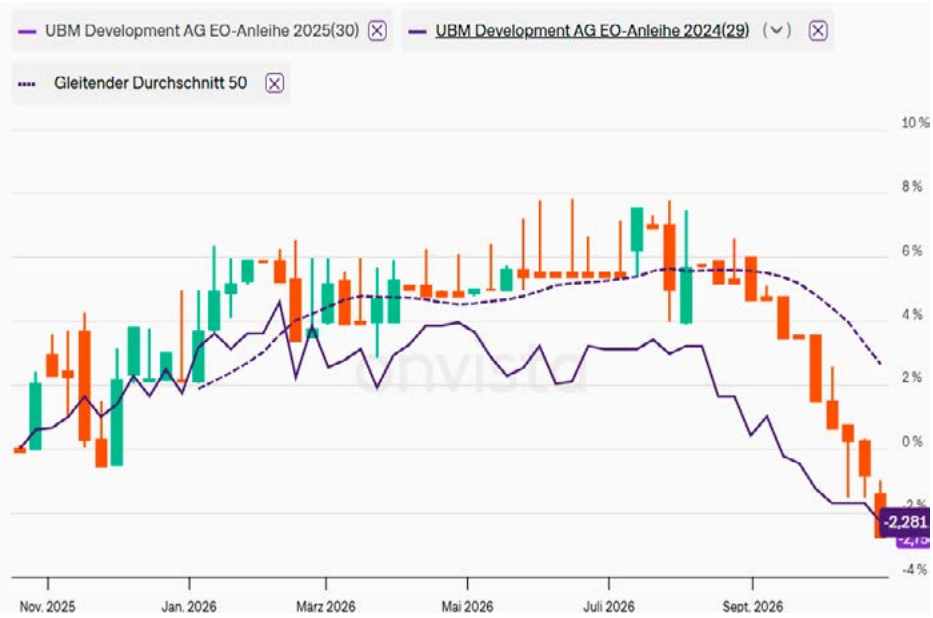
MSCI World Gute Gründe für Kapitalanlage



Direkt zum Redaktionsschluss kam die Nachricht, dass **KGF** wie zuvor avisiert die Altanleihe 2022/27 zu 101% vorzeitig kündige und zurückzahle. Dies ist zum 30. November möglich.

Bei **UBM** 2026 erhielten wir nach unserem Dafürhalten die gezeichneten 20.000 Nominale, also zu 100%. Beide **UBM**-Positionen von 2025 und 2026 machen zusammen jetzt 19,3% des Depots aus. Das ist doch etwas zu klumpig. Am wahrscheinlichsten dürfte sein, dass wir die ältere Anleihe mit dem niedrigeren Kupon und niedrigerer Stückzahl früher oder später veräußern.

Die Anleihen UBM gaben zuletzt spürbar nach



Ansonsten konnten wir für diese Ausgabe jede, aber wirklich jede Depotposition im Kurs etwas nach unten korrigieren. Kürzlich war es erst so, dass die Kursgewinne der ersten Jahreshälfte nach und nach wieder aufgezehrt wurden. Inzwischen SIND sie mehr als aufgezehrt, so dass unsere Performance-Prognose für das Gesamtjahr nur noch +6,1% beträgt. Bei einem mittleren Kupon – siehe Tabelle – von knapp 7% haben wir also sogar schon durchschnittliche Kursverluste im Jahresverlauf gegenüber dem Stand zum Jahreswechsel und vor allem Vergleich zum recht sonnigen ersten Halbjahr.

Ausblick

Nach den zwei Neuaufnahmen steht kurzfristig keine weitere Veränderung an. Die **DEAG 2025/29** bei 96% sieht natürlich attraktiv aus – falls man hinreichend Liquidität für unvorhergesehene Situation bereitgehalten hat. Vier Punkte unter pari sollte Anlass zu einer Überlegung sein. KGF zu pari, also analog zu einer Zeichnung, bei der man zu kurz kam, kann auch jederzeit überlegt werden. Die Altanleihe zählt zu den erfolgreichsten am Markt für KMU-Anleihen.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Führen ohne Schönreden**	Heinz Sonnenschein	null	2026	322	23 EUR	9783696375935	Eine systemtheoretische Sicht auf Führung – vor allem für Führungsneulinge empfehlenswert.
NEU	**Die Vorteile emotionaler Intelligenz**	Amy Jacobson	Wiley-VCH	2025	272	18 EUR	9781394337941	Emotionale Intelligenz ist für Führungskräfte kein Nice-to-have mehr, sondern ein Muss.
NEU	**Praxisleitfaden für Künstliche Intelligenz in der Unternehmenskommunikation**	Annett Bergk	Springer Gabler	2026	190	47 EUR	9783662723104	Besser kommunizieren mit KI.

Stichtag: 29.10.2026
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

AREAM
GREEN BOND
2026/2031



JETZT ZEICHNEN!

Kupon: 7,25 % p.a.

WKN: A5GS5B

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland, Italien und Spanien
- Aktuell zwei Projektrechte mit einer Gesamtleistung von 66,2 MWp im Bestand der Emittentin
- Strategische Entwicklungskooperation in Deutschland, die der AREAM Advisory GmbH den Zugriff auf 14 PV-Projekte mit einer Gesamtleistung von 153,7 MWp sichert
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009

Wertpapierprospekt erhältlich unter **www.aream.de/ir**

WERBUNG

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

NZWL platziert Neuemission mit über 5,7 Mio. EUR

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH (NZWL) hat mit ihrer neuen 9,875%-Anleihe 2026/31 (DE000 **A5GS6J** 0) ein Volumen von 5,7 Mio. EUR eingefahren, wobei der wesentliche Anteil aus dem Umtausch von NZWL-VII 2021/26 (DE000 **A3MP5K** 7) und NZWL-VIII 2022/27 (DE000 **A30VUP** 4) stammt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

PAUL Tech verlängert Anleihe, einmal mehr – Zins steigt auf 10%

Die Gläubiger der PAUL Tech AG stimmen neuerlicher Verlängerung der ausstehenden 35-Mio.-EUR-Anleihe (DE000 **A3H2TU** 8) bis zum 1. September 2028 zu. Im Gegenzug steigt der Kupon ab dem 1. Dezember 2026 auf satte 10,0% p.a. Die Beschlüsse wurden auf der 2ten AGV am 26. Oktober gefasst.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © freepik.com

EPH Group macht Ernst mit neuer 10%-Tourismus-Anleihe

EPH Group bringt weitere „Tourismus-Anleihe" an den Start: Die inzwischen dritte Unternehmensanleihe 2026/33 (**AT0000A3XVE4**) über erneut bis zu 50 Mio. EUR biete einen monatlich fälligen Kupon von 10% p.a. bei einer Laufzeit von sieben Jahren. Die stückzinsfreie Zeichnungsfrist läuft noch bis 25. November.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © EPH Group AG

Bitcoin & Co.: Haltefrist-Aus hängt in der Warteschleife

Mit Blick auf die geplante Krypto-Steuerreform gibt es derzeit viel Entwurf, aber wenig Beschluss: So kommt der geplante Systemwechsel bei der Besteuerung privater Kryptogewinne vorerst nicht voran. Während die einjährige Haltefrist weiterhin gilt, wirft der Referentenentwurf bereits praktische Fragen auf.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

Mutares steht vor Stuart-Exit

Die Mutares SE & Co. KGaA kommt beim geplanten Verkauf der Logistikplattform Stuart voran. Die PE-Holding hat von Quiver ein unwiderrufliches Angebot zum Erwerb der SRT Group SAS und ihrer Tochtergesellschaften erhalten. Der Abschluss der Transaktion wird für das vierte Quartal 2026 erwartet.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © AI generated by BondGuide

WeGrow erwächst frisches Kapital über 4,3 Mio. EUR

Die WeGrow AG erhöht ihr Grundkapital um 1,1 Mio. auf 15,37 Mio. EUR. Dazu werden 1,1 Mio. neue Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre ausgegeben. Der Vorstand fasste den Beschluss mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © WeGrow AG

BENO Holding: Kapitalerhöhung soll 4,38 Mio. EUR in Firmenkasse spülen

Die BENO Holding AG (DE000 **A11QLP** 3) konkretisiert avisierte Barkapitalerhöhung: Danach peilt der auf Light-Industrial-Immobilien spezialisierte Bestandshalter seit vergangenem Montag eine Erhöhung seines Grundkapitals durch Ausgabe von bis zu 674.188 neuen Aktien auf bis zu 4.060.978 EUR an.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © BENO Holding AG

Katjesgreenfood: Folgeanleihe wie erwartet über Plan

Auch die Katjesgreenfood GmbH & Co. KG reüssiert mit ihrer neuen 8,0%-Unternehmensanleihe 2026/31 (**NO0013759555**). Aufgrund der sehr hohen Nachfrage und deutlichen Überzeichnung wurde das Emissionsvolumen final bewusst nur maßvoll von zuvor 40 Mio. auf sodann 44 Mio. EUR aufgestockt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © Katjesgreenfood GmbH & Co. KG / © VEGDOG

UBM Development: Green Bond mit 58 Mio. EUR platziert

Die UBM Development AG hat ihren neuen Green Bond 2026/31 erfolgreich platziert und einschließlich Umtausch ein Volumen von 58 Mio. EUR erreicht. Im Rahmen des Umtauschangebots wurden 18 Mio. EUR der Altanleihe 2023/27 getauscht. Weitere 40 Mio. EUR flossen durch Barzeichnungen hinzu.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © UBM Development AG

PNE verschiebt Projekte – und senkt EBITDA-Prognose

Die PNE AG senkt ihre Ergebnisprognose für 2026. Als Hauptgründe nennt das Unternehmen verzögerte Verkaufsprozesse, ausstehende Genehmigungen und die Entscheidung, einige ursprünglich zum Verkauf vorgesehene Windparks im eigenen Bestand zu halten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de



Foto: © PNE AG

Anzeige



KOSTENLOSEN RATGEBER BESTELLEN

040 970 78 69-0
Publikationen.DeutscheWildtierStiftung.de

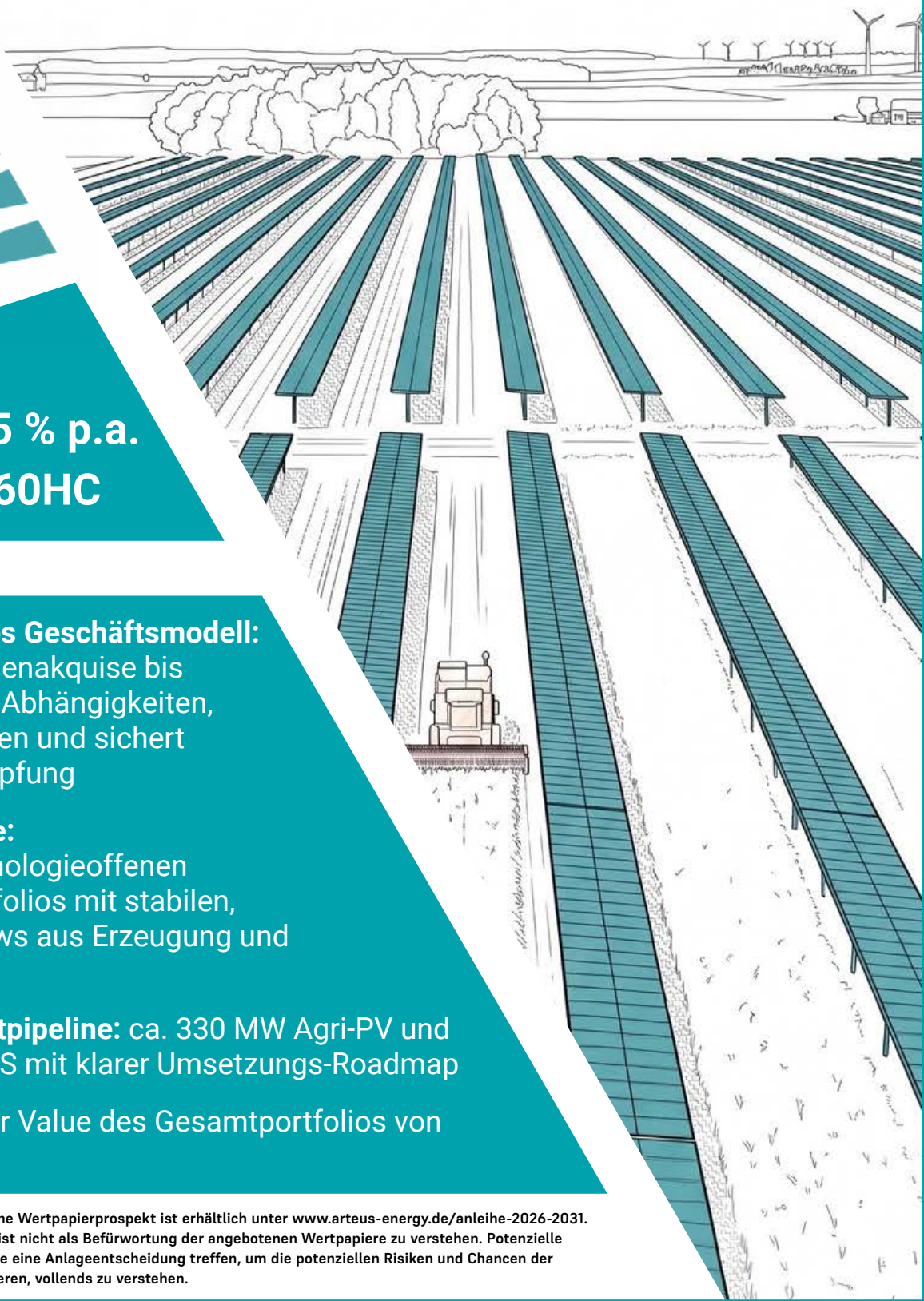
DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG

Werbung

Arteus Energy

Anleihe 2026/2031

Jetzt zeichnen!



Kupon: 7,75 % p.a.
WKN: A460HC

- **Vertikal integriertes Geschäftsmodell:** Kontrolle von Flächenakquise bis Eigenbetrieb senkt Abhängigkeiten, Kosten sowie Risiken und sichert gesamte Wertschöpfung
- **Klare IPP-Strategie:** Aufbau eines technologieoffenen europäischen Portfolios mit stabilen, planbaren Cashflows aus Erzeugung und Vermarktung
- **Skalierbare Projektpipeline:** ca. 330 MW Agri-PV und ca. 1.950 MW BESS mit klarer Umsetzungs-Roadmap
- Plausibilisierter Fair Value des Gesamtportfolios von **ca. 25 Mio. Euro**

Wichtiger Hinweis: Der rechtlich maßgebliche Wertpapierprospekt ist erhältlich unter www.arteus-energy.de/anleihe-2026-2031. Die Billigung des Prospekts durch die CSSF ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



NEUEMISSION IM FOKUS

reconcept bringt Batteriespeicher auf Touren

reconcept bietet 7% für fünf Jahre: Der neue BatterieSpeicher-Bond soll die internationale BESS-Pipeline in vier Kernmärkten voranbringen.

Mit dem **reconcept BatterieSpeicher Global (BSG)** zapft die **reconcept GmbH** den Kapitalmarkt erneut für den Ausbau erneuerbarer Energien an. Die neue Unternehmensanleihe bietet **7% Festzins p.a.** bei fünf Jahren Laufzeit und einem Emissionsvolumen von bis zu **10 Mio. EUR**. Das frische Kapital soll vor allem die internationale Entwicklung von **Batterieenergiespeichersystemen (BESS)** in Deutschland, Finnland, Kanada und Spanien finanzieren. Die DE000 **A5GS62** 8 notiert zunächst nicht an der Börse; der Handel im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse sei ab dem 4. August 2027 vorgesehen.



Foto: © AI generated by BondGuide

Das Angebot läuft vom 8. Oktober 2026 bis zum 28. September 2027. Die **Zinszahlung erfolgt halbjährlich**, erstmals am 4. Februar 2028 also. Die Anleihe ist nicht nachrangig und nicht besichert. Eine vorzeitige Kündigung durch die Emittentin ist ab August 2030 zu 102% und ab August 2031 zu 101% des Nennbetrags möglich.

Speicher werden zum eigenen Geschäftsfeld

Batteriespeicher sind **längst mehr als ein Anhängsel** von Wind- und Solarparks. Sie können überschüssigen Strom aufnehmen und bei Bedarf wieder abgeben, Lastspitzen abfangen und zur Stabilisierung des Stromnetzes beitragen. Zugleich eröffnen schwankende Strompreise unterschiedliche Vermarktungsmöglichkeiten – von der Strompreis-Arbitrage bis zu Netzdienstleistungen. Mit dem wachsenden Anteil erneuerbarer Energien und dem zusätzlichen Strombedarf durch **Elektrifizierung, Industrie und Rechenzentren** gewinnt diese Flexibilität an wirtschaftlicher Bedeutung.

Für reconcept ist **daraus ein eigenständiges Geschäftsfeld** geworden. Im Gespräch mit BondGuide erläuterte Geschäftsführer **Karsten Reetz**, dass das Unternehmen inzwischen keinen Solarpark mehr ohne Speicher plane, sofern sich dies am jeweiligen Standort umsetzen lasse. Die erste Batteriespeicher-Anleihe konzentrierte sich noch auf Deutschland; mit der neuen Emission sollen zusätzlich die internationalen Kernmärkte in den Fokus rücken. Das vollständige Interview mit Karsten Reetz und weitere Beiträge zu reconcept liefern dazu den Hintergrund.

Der Wert entsteht vor dem Betrieb

Die Investmentstory hängt entscheidend daran, was reconcept selbst macht – und was nicht. Das Unternehmen konzentriert sich auf die **Projektentwicklung und den Verkauf möglichst weit entwickelter, baureifer Projekte**. Es will geeignete Standorte sichern, Netzanschlüsse organisieren und die Projekte bis zur Genehmigungs- und Baureife voranbringen. Bau und Betrieb übernimmt anschließend grundsätzlich ein anderes Unternehmen. Damit liegt der wirtschaftliche Schwerpunkt auf der **Entwicklung und Veräußerung attraktiver Projekte**, nicht auf dem langfristigen Betrieb eigener Speicheranlagen.

Gerade beim **Netzanschluss** sieht Reetz einen wesentlichen Werthebel: Ohne ausreichende Netzkapazität ließe sich ein Speicherprojekt kaum sinnvoll entwickeln. Verfügbare Anschlussmöglichkeiten sind begrenzt; Anschlussbedingungen und Kosten können die Wirtschaftlichkeit erheblich beeinflussen. Wer sich frühzeitig einen geeigneten Standort mit guten Netzanschlussmöglichkeiten sichert, schafft damit einen wichtigen Teil des späteren Projektwerts. Allerdings hängt der erzielbare Verkaufspreis auch davon ab, welche Erlöse ein späterer Betreiber am jeweiligen Markt erzielen kann.



3 GW in vier Kernmärkten

Die reconcept-Gruppe verfügt nach eigenen Angaben über eine **Batteriespeicher-Pipeline von rund 3 GW**. In Finnland befinden sich Projekte mit rund 1.200 MW in Entwicklung, in Kanada rund 550 MW. Für Spanien nennt das Unternehmen insgesamt rund 750 MW, davon etwa 300 MW Co-Location-BESS in Verbindung mit Solarparks und rund 450 MW Standalone-Speicher. In Deutschland liegt die geplante Kapazität bei rund 400 MW.

Die Konzepte unterscheiden sich je nach Standort: **Standalone-Speicher** arbeiten unabhängig von einer Erzeugungsanlage, **Co-Location-Projekte** kombinieren Speicher und Solar- oder Windpark an einem Standort. Bei **Hybridprojekten** werden mehrere Erzeugungsquellen mit Speicherkapazität verknüpft. Welche Variante sich rechnet, hängt von Netzanschluss, Genehmigungen, örtlichen Strommärkten und möglichen Vermarktungsmodellen ab. Die Pipeline ist dabei zunächst ein Entwicklungsbestand und nicht mit bereits realisierten oder verkauften Projekten gleichzusetzen.

Unternehmen

reconcept ist **seit 1998** im Bereich erneuerbare Energien tätig. Nach Unternehmensangaben wurden bislang rund **685 Mio. EUR Investitionsvolumen** realisiert; die gesamte Projektpipeline über verschiedene Technologien hinweg umfasste zum 30. September rund 15 GW. Die Gruppe hat zudem 61 Kapitalanlagen emittiert und mehr als 21.500 Investoren beteiligt.

Risiken gibt es typischerweise auch: Projekte können sich verzögern, Genehmigungen oder Netzanschlüsse können schwieriger und teurer werden als geplant. Zudem unterscheiden sich die regulatorischen Rahmenbedingungen

Die Eckdaten der Anleihe

Emittentin	reconcept GmbH
Emissionsvolumen	Bis zu 10 Mio. Euro
Kupon	7 % p.a.
ISIN/WKN	DE000A5GS628/A5GS62
Angebotsfrist	8. Oktober 2026 bis 28. September 2027; Zeichnung möglich über www.reconcept.de/ir
Laufzeit	5 Jahre: 4. August 2027 bis 4. August 2032 (ausschließlich)
Zinszahlung	Halbjährlich, nachträglich am 4. Februar und 4. August eines jeden Jahres (erstmals am 4. Februar 2028)
Status	Nicht nachrangig, nicht besichert
Mittelverwendung	Entwicklung und Realisierung internationaler Energiespeicherprojekte, insbesondere BESS, vorrangig in Spanien, Kanada, Finnland und Deutschland; als Stand-alone-, Co-located- und Hybrid-Projekte sowie in Kombination mit Solar- und Windparks
Kündigungsrechte der Emittentin	Ab 4. August 2030 zu 102 % des Nennbetrags, ab 4. August 2031 zu 101 % des Nennbetrags
Kündigungsrechte der Anleihegläubiger	Drittverzug, Negativverpflichtung, Transparenzverpflichtung, Positivverpflichtung
Börsensegment	Ab 4. August 2027: Open Market der Deutsche Börse AG (Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse)
Financial Advisor	Lewisfield Deutschland GmbH

Eckdaten der BSG Anleihe von reconcept

und Strommärkte der vier Länder. Die Wirtschaftlichkeit hängt davon ab, ob sich ausreichend attraktive Erlösmöglichkeiten für spätere Betreiber ergeben und diese bereit sind, für baureife Projekte entsprechende Preise zu zahlen. Hinzu kommen die üblichen Schlüsselpersonen-, Markt- und Finanzierungsrisiken eines Projektentwicklers.

Dauerhafte Kapitalmarktpräsenz mit Track Record

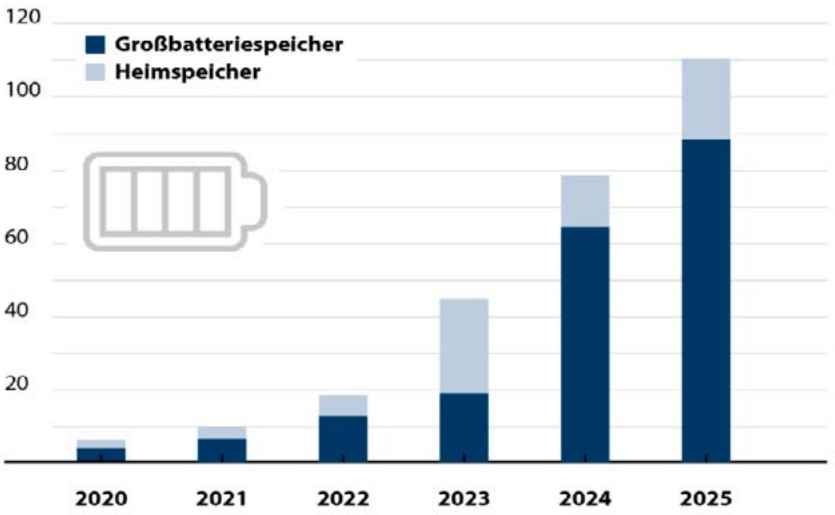
Mit **7% p.a.** bietet der neue Bond eine ordentliche laufende Verzinsung. Anleger finanzieren damit allerdings nicht unmittelbar bereits laufende, gesicherte Speichererlöse, sondern die Entwicklung künftiger Projekte. Das **unterscheidet die konkrete Anleihe** von einer Finanzierung mit bereits etablierten Zahlungsströmen. Der Erfolg hängt wesentlich davon ab, dass reconcept die Pipeline weiterentwickelt, Projekte zur Baureife bringt und zu wirtschaftlich attraktiven Konditionen veräußern kann.

Im Prospekt werden für die Jahre 2026 bis 2032 aus bereits begebenen Anleihen der reconcept Tilgungen von insgesamt rund **69 Mio. EUR** genannt, zu denen weitere Zinszahlungen kommen. Da ein Großteil dieser Fälligkeiten vor dem Rückzahlungstermin des neuen Bonds liegt, ist die Fähigkeit zur Refinanzierung und zur Generierung ausreichender Liquidität ein zu nennendes Risiko. Die neue Anleihe ist typischerweise ebenfalls **nicht besichert**.

Chancen / Risiken

+ Wachstumsmarkt Batteriespeicher mit steigender Nachfrage durch erneuerbare Energien, Elektrifizierung und Rechenzentren
+ **Internationale BESS-Pipeline** von rund 3.000 MW in vier Kernmärkten

Weltweiter Zubau von Batteriespeichern – Angaben in Gigawatt



Quelle: IEA (April 2026): Global battery storage capacity additions, 2020-2025

+ mehr als 25 Jahre **Erfahrung** in der Entwicklung erneuerbarer Energieprojekte
+ **klarer Fokus auf Projektentwicklung und Verkauf** statt Bau- und Betriebsrisiken
+ **7% Festzins p.a.** bei fünf Jahren Laufzeit
+ bislang einwandfreier Track Record am Kapitalmarkt inklusive Kommunikation

– **Pipeline** nicht mit baureifen, verkauften oder bereits erlösbringenden Projekten gleichzusetzen
– **Projekt-, Genehmigungs- und Netzanschlussrisiken** können Zeitplan und Wirtschaftlichkeit beeinträchtigen
– Erlöse aus dem **späteren Projektverkauf** abhängig von Marktbedingungen und Betreiberkalkulationen
– bestehende Anleihetilgungen bis 2032 bedeuten kontinuierlichen **Refinanzierungsbedarf**

Fazit

Der **reconcept BatterieSpeicher Global** setzt auf einen strukturell wachsenden Markt und auf die Fähigkeit eines erfahrenen Projektentwicklers, aus einer internationalen Pipeline wirtschaftlich attraktive Speicherprojekte zu formen. Der Ansatz ist nachvollziehbar: Wert entsteht durch geeignete Standorte, verfügbare Netzanschlüsse und die Entwicklung bis zur Baureife – nicht durch den langfristigen Eigenbetrieb der Anlagen. Die rund 3.000 MW umfassende BESS-Pipeline bietet dafür eine breite Ausgangsbasis.

Falko Bozicevic

Einschätzung reconcept BatterieSpeicher Global	
Wachstumsstrategie/ Mittelverwendung:	**** ½
Peergroup-Vergleich:	****
Rendite-Vergleich	**
Kennzahlen (Zinsdeckung, Gearing o.Ä.):	**
IR/Bond-IR:	*****
Covenants:	**
Schlüsselpersonenrisiken	****
Liquidität im Handel (e):	*
Fazit by BondGuide	***** ½ [thematisch State-of-the-Art; Abzüge für späte Norierungsaufnahme, Liquidität im Handel und Renditevergleich mit anderen reconcept-Anleihen (6,6 bis 12,8% p.a.)]**

Wir geben dem kapitalmarktorientierten Mittelstand eine Stimme.

















































































Wann werden Sie Mitglied?

KAPITALMARKT KMU

www.kapitalmarkt-kmu.de



STANDPUNKT

von
Kai Jordan,
Vorstand,
mwb Wertpapierhandelsbank

Schnell ist der Mensch nur, wenn er weiß, wohin er rennt…

Der Kapitalmarkt-Standpunkt von Kai Jordan, Vorstand der mwb Wertpapierhandelsbank AG, über Deutschlands Chancen und Risiken im globalen KI-Wettlauf.

Dieses **Zitat von Joe Kaeser** ist in Zeiten der permanenten Transformation zur absoluten Maxime geworden. Aber wissen wir in Deutschland aktuell überhaupt noch, wohin wir rennen?

Als das Handelsblatt Mitte Oktober meldete, dass die Bundesregierung eine KI-Kooperation mit Nvidia für 300 Mio. EUR Anschubfinanzierung plant, lästerten wir zunächst uninformiert: *„Dafür geht bei Nvidia bestenfalls der Pförtner ans Telefon."* Wir lagen **kolossal schief**. Denn es hob nicht der Pförtner ab – **Nvidia-Chef Jensen Huang** kam persönlich nach Berlin. Und er hatte Bedingungen im Gepäck.



So sieht GPT das Thema

Unter anderem nahm er an dem **von der Bundesregierung organisierten „Invest Germany Summit"** teil. Dort hat er den Verantwortlichen hierzulande eine ordentliche Ohrfeige verpasst *(„Es schmerzt zu sehen, wie weit das Land zurückgefallen ist")*, lobte aber zeitgleich die deutsche Ingenieurskunst und forderte die Verantwortlichen auf: ***„Just get to work!"***

Auf dieser Veranstaltung, die rund 200 Investoren aus aller Herren Länder besucht haben, hat der ansonsten zu Recht gescholtene Kanzler zumindest auf den ersten Blick eine sehr gute Figur abgegeben. Das liegt nahe, denn mit seiner Vita, insbesondere als Aufsichtsrat von BlackRock, ist das **Vollbad in Unternehmen und Investoren** eine Bühne, die der Mann beherrscht und versteht.

Um es klar zu sagen – dem Grunde nach feiern wir eine derartige Veranstaltung. Es ist ein Ansatz, über das stetig abnehmende Investitionsvolumen in Deutsch-

land hinwegzukommen und die Regierung in den Dialog zu bringen, **um vielleicht irgendwann mal zu verstehen, woran es eigentlich hapert**. Und wenn sie zugehört haben, dann könnte es durchaus gelungen sein:

Denn am Ende wurden – wir schreiben mal vorsichtig **„bis zu" 230 Mrd. EUR an Investitionen angekündigt.** Ob diese Summe ausschließlich frische Planungen beinhaltet, wird vielerorts bezweifelt.

Dass die Materialisierung dieser „Zusagen" zum größten Teil an Bedingungen geknüpft ist, die **Deutschland als Vorleistung erfüllen** müsste, kam ans Tageslicht. Ob das mit dieser Regierungskoalition zu schaffen ist, muss jeder mit sich selbst ausmachen. Es geht um nichts Geringeres als **drei Mindestbedingungen**:

– Im Talk mit Huang mahnte der Kanzler die Zustimmung Jensens zu der These an, dass **KI selbstverständlich reguliert werden müsse**. Dieser antwortete sinngemäß: *„Man müsse erst mal etwas haben, was man regulieren könne."* Erst muss die Industrie wachsen, dann kann man die Anwendungen regulieren und nie die Technologie selbst.

Unsere Meinung: Der Mann hat recht.

– Teure Maschinen würden allein die Wende nicht bringen. Diese müssten rund um die Uhr laufen, was eine **Entkoppelung von Arbeitszeiten und Maschinenlaufzeiten** bedeuten würde.

Unsere Meinung: Ob das vor allem die Gewerkschaften mitmachen oder die im Dauerwahlkampf befindliche Politik, kann sich ebenfalls jeder selbst ausrechnen. Und es braucht dann eben nicht nur platte Beschimpfungen an den Wähler, er arbeite zu wenig. Es braucht geeignete und ausgewogene Lösungen. Und Führung!

– Deutschland muss die **Energiekosten senken**. Denn nicht nur Bürger und Industrie ächzen unter den Energiekosten. Die kommenden KI-Rechenzentren werden eine Menge Strom fressen.

Unsere Meinung: Konstant in die falsche Richtung rennt hier das BMWi. Eine sture Rückkehr in die fossile Steinzeit zugunsten von Abhängigkeiten schafft schon jetzt den Boden für irreparable Schäden.

Ein Beispiel hierfür ist die Situation rund um die Neufassung des WindSeeG. Nachdem der Staat großen Projektentwicklern wie BP oder TotalEnergies bereits enorme Summen für Windparkflächen in den Ausschreibungen abgeknöpft hat, wollen diese vielfach den Ausbau nicht mehr beginnen, da sich die Wirtschaftlichkeit aus deren Sicht so nicht erreichen lässt. Gleichwohl gibt es kleinere und weitere Anbieter, die hier einsteigen wollen, aber das BMWi verweigerte bisher für die Neufassung des Gesetzes die Übertragungsmöglichkeiten, da man die Ausschreibungsdisziplin behalten wolle. So drohen Deutschland sogenannte „**Zombie-Windparks**".

Laut Bundesverband Windenergie Offshore ist ein Projekt- und Beschaffungsvolumen von bis zu 50 Mrd. EUR in Gefahr. Zudem droht ein **bereits einsetzender Arbeitsplatzabbau in der Zulieferindustrie**.

Hier würden wir über den Wegfall von 25.000 bis 30.000 Arbeitsplätzen reden. Und die Windenergie folgt dann langsam dem Transfer der Solarindustrie – ab nach China.

Kannste Dir nicht ausdenken. Und man muss kein Grüner sein, um das zu kritisieren. Auch die CDU/CSU und SPD haben hier durchaus Kompetenz an Bord.

In einem Brandbrief an Bundeskanzler Friedrich Merz äußert Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther scharfe Kritik an den Reformplänen von Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche zur EEG-Novelle und zum Netzpaket.



Deutschland kann eines besonders gut: diskutieren...

Diesem Inhalt sind nunmehr die Länderchefs Lies (Niedersachsen), Söder (Bayern), Özdemir (BaWü), Günther (SH), Rehlinger (Saarland), Tschentscher (HH), Schwesig (MeckPomm) und Bovenschulte (Bremen) mit einem weiteren gemeinsamen Brief an das Wirtschaftsministerium beigetreten und kritisieren „falsche ordnungs- und industriepolitische Entscheidungen, die einer Deindustrialisierung Vorschub leisten". Was die Ministerin treibt, versteht so langsam niemand mehr. Ob es **mit ihrer vergangenen oder künftigen Vita zu tun** hat oder bereits eine Positionierung für künftige politische Mehrheiten ist, bleibt ein Geheimnis.



Und es scheint, als könnte manchmal noch die **Vernunft über Dogmatismus siegen**. Die Ministerin muss auch hier einlenken. *„Sollte sich bei einzelnen Vorhaben herausstellen, dass sie wirtschaftlich nicht mehr umsetzbar seien, solle eine ‚geordnete Rückgabe und Neuvergabe' ermöglicht werden – ohne die Unternehmen aus ihren finanziellen Verpflichtungen zu entlassen",* sagte sie gerade der dpa.

Warum also reisen hier so namhafte Protagonisten wie Huang oder Larry Fink von BlackRock nach Deutschland, um bedingte Investitionsversprechen abzugeben und zum Teil die ebenfalls unbestrittenen Vorteile Deutschlands in den Himmel zu heben?

Die kurze Antwort: wegen unserer Daten. Um das zu verstehen, muss man die Entwicklung bei der künstlichen Intelligenz kennen. Die erste KI-Welle mit den Sprachmodellen (LLMs) haben Deutschland und Europa bis auf wenige Ausnahmen verpennt. Jetzt geht es um **Welle 2 – die physische KI**, also KI, die Maschinen, Fabriken und Fahrzeuge versteht und steuert.



Der Nvidia-Chef ließ sich ein Pläuschen mit Kanzler Merz nicht nehmen

Nachdem die LLMs der ersten KI-Welle durch im Internet verfügbare Informationen und die Erkenntnisse durch die Nutzung trainiert wurden, **benötigt man für die physische KI echte Daten, Patente und Industriewissen**.

Deutschland besitzt hierzu riesige Datenschätze aus jahrzehntelanger Maschinenbau-, Chemie- und Automobilhistorie (Telemetriedaten, Wartungszyklen, physikalische Belastungsgrenzen).

Fehlt deutschen Unternehmen jedoch die eigene Recheninfrastruktur oder das Software-Know-how, müssen sie **ihre Daten in die Clouds der US-Hyperscaler** (wie AWS oder Microsoft) hochladen, um sie dort analysieren und mittels ausländischer KI-Modelle verarbeiten zu lassen.

Sobald diese industriellen Datenschätze einmal durch US-Modelle geflossen sind, fließen (vermutlich) die dort extrahierten mathematischen Muster und physikalischen Logiken in den Besitz der Tech-Konzerne über.

Beispiele, die hier Beachtung finden sollten, sind das **Start-up-Projekt Prometheus**, dessen Strategie in der zweiten Welle die physische KI ist, viele Daten auf der Welt einzukaufen. Nvidia verfolgt ebenfalls in Deutschland Projekte mit Siemens, Audi, Mercedes oder dem Freiburger Leuchtturm-KI-Start-up Black Forest Labs. Lohnt sich, diese Dinge mal zu googeln.



Vermutlich hat Deutschland aufgrund seiner rückständigen Position derzeit keine Alternative mehr, um noch anderweitig auf die Welle zu kommen, und wird davon trotzdem in einem ordentlichen Maße profitieren können. Eine Meisterleistung, diese Investitionsvorhaben nach Deutschland zu holen, ist es aber im Angesicht der Realitäten zunächst nur bedingt. Eher kommen die Investoren eben auch zum Know-how-Transfer und **transferieren damit einen wichtigen Teil der Wertschöpfung nach Übersee**.

Aber ohne die US-Rechenleistung und deren Plattformen würden die **deutschen Daten ungenutzt auf lokalen Servern verstauben**. Es ist eine Gratwanderung zwischen Know-how-Abfluss und der überhaupt erst möglichen Modernisierung.

Spannend auch: Die Chemieindustrie hat nahezu komplett Zusagen abgelehnt. Ausnahme Sanofi, die aber wohl gerade reichlich Förderung vom Bund und Hessen bekommt. Talking your book!

Auf dem Summit hielt der Kanzler dann eine Rede, in der er Deutschlands Zuverlässigkeit und Berechenbarkeit als ein Umfeld angepriesen hat, das Investoren lieben. Aber bei Merzens Bemerkung *„Wenn wir Deutsche um 19 Uhr zum Essen eingeladen sind, dann kommen wir um 18:58 Uhr"*, sind wir dann wieder ins Lästern zurückgefallen. Der Mann hat vermutlich schon sehr lange nicht mehr in einem Zug der Deutschen Bahn gesessen.

Die **mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG** ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Wertpapierdienstleister mit Niederlassungen in Gräfelfing bei München, Hamburg, Hannover, Frankfurt und Berlin. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet. 1999 erfolgte der Börsengang. Heute ist die mwb-Aktie (ISIN DE000 **665610** 1) an der Börse München im Segment m:access notiert wie auch im Freiverkehr an den Börsen Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Basic Board), Hamburg und Stuttgart.

Kontakt und weitere Informationen:
mwb Wertpapierhandelsbank AG
Kai Jordan
Kleine Johannisstraße 4
D-20457 Hamburg
Tel: +49 40-360995-20
E-Mail: kjordan@mwbfairtrade.com

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

reconcept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

WERBUNG

Jetzt zeichnen!

reconcept WindEnergie Deutschland I

7,25 % p. a. Zinsen – 7 Jahre Laufzeit

ISIN: DE000A460JX9

WKN: A460JX



Investieren Sie in den Ausbau von Deutschlands größter Energiequelle: Windkraft – in neue Parks und in Repowering.

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir



SPECIAL

von
Maximilian Klein,
Geschäftsführer und Steuerberater,
Steuerberatungskanzlei Klein GmbH

Bitcoin & Co.: Haltefrist-Aus hängt in der Warteschleife

Mit Blick auf die geplante Krypto-Steuerreform der Bundesregierung gibt es derzeit viel Entwurf, aber wenig Beschluss: So kommt der geplante Systemwechsel bei der Besteuerung privater Kryptogewinne vorerst nicht voran. Während die einjährige Haltefrist weiterhin gilt, wirft der Referentenentwurf bereits praktische Fragen auf – von der Trennung alter und neuer Bestände bis zur Verlustverrechnung. Von ***Maximilian Klein, Geschäftsführer*** *und* ***Steuerberater, Steuerberatungskanzlei Klein GmbH***

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat seinen Referentenentwurf zur Reform der Kryptobesteuerung am 30. September an die Verbände verschickt. Für Stellungnahmen blieben gerade einmal sechs Tage bis zum 6. Oktober. Die für den 14. Oktober erwartete Kabinettsbefassung blieb anschließend aus; auch in den veröffentlichten Sitzungsergebnissen fand sich das Vorhaben nicht wieder. Nach den vorliegenden Informationen ist vor Ende November nicht mit einer erneuten Befassung zu rechnen. Beschlossen ist damit weiterhin nichts: **Für private** Kryptogewinne **gilt unverändert die einjährige Haltefrist.**



Foto: © AI generated by BondGuide

Vom Spekulationsgeschäft zum Kapitalertrag

Inhaltlich hat es der Entwurf in sich. Kryptowerte wie Bitcoin, Ethereum und Co. sollen künftig **nicht mehr als private Veräußerungsgeschäfte**, sondern als **Einkünfte aus Kapitalvermögen** behandelt werden. Vorgesehen wären danach 25% Abgeltungsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag, insgesamt also 26,375% – gegebenenfalls ergänzt um Kirchensteuer. Die **bisherige Jahresfrist soll für Kryptowerte entfallen, die nach dem 31. Dezember 2026 angeschafft** werden. Für Altbestände soll es dagegen beim bisherigen Recht bleiben.

Was auf dem Papier zwar nach einer für Kryptoanleger unschönen, aber immerhin **überschaubaren Übergangsregelung** klingt, könnte Anleger in der Praxis vor erhebliche Probleme stellen. Denn künftig müsste sich jeder Bestand zweifelsfrei dem alten oder neuen Steuerregime zuordnen lassen – über verschiedene Wallets

und Handelsplattformen hinweg. Eine lückenlose Nachweiskette dürften allerdings längst nicht alle Anleger vorhalten können.

Zusätzliche Fallstricke lauern beim Staking: Nach dem Entwurf sollen Rewards, die nach dem Stichtag zufließen, als Neubestand gelten – selbst wenn die dafür eingesetzten Coins als „Altbestand" noch unter die bisherige Regelung fallen. Auch bei der Verlustverrechnung droht eine Trennlinie zwischen Alt- und Neubeständen. Eine Verrechnung über beide Steuerregime hinweg sieht der Entwurf nach bisheriger Analyse nicht vor.



Foto: © AI generated by BondGuide

Neuer Steuerabzug erst ab 2028

Auch technisch ist der Übergang nicht sofort abgeschlossen. Der automatische Steuerabzug durch inländische Kryptowerte-Dienstleister soll erst 2028 greifen. Anleger müssten ihre Gewinne für das Steuerjahr 2027 daher zunächst weiterhin selbst erklären, sofern die Neuregelung wie geplant in Kraft tritt.

Fazit

Für Anleger ergibt sich damit eine unangenehme Gemengelage: Der Jahreswechsel und damit der vorgesehene Stichtag rücken näher, während das Gesetzgebungsverfahren stockt. Wer sein Portfolio noch vor Jahresende umschichtet, trifft seine **Entscheidung folglich auf Basis eines Referentenentwurfs** – nicht auf Grundlage geltenden neuen Rechts. Die politische Absicht mag erkennbar sein; die steuerlichen Spielregeln sind es noch nicht.

Anzeige



BankM AG · Baseler Straße 10 · 60329 Frankfurt
Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch
Tel. 069 7191838-0 · info@bankm.de · **bankm.de**

Das Hausbankprinzip
für den Kapitalmarkt.



BUNDESLIGA

Elfmeterregen für Werder, Last-Minute-Glück für Hertha

Borussia Dortmund lässt im Topspiel gegen Werder Bremen wichtige Punkte liegen, Hertha BSC baut seine Serie in der 2ten Bundesliga aus.

Bei unseren vier Fußball-Kapitalmarktemittenten gab es am Wochenende wieder einige Besonderheiten: Werder Bremen gewinnt in Mainz mit 3:2, Hertha BSC bleibt mit einem weiteren Sieg **souveräner Tabellenführer der 2ten Bundesliga**, Schalke 04 erkämpft ein 0:0 in Köln und Borussia Dortmund bezwingt Eintracht Frankfurt mit 1:0.

1.	Borussia Dortmund	7	5	2	0	12:4	8	17	? S U U S S
2.	Bayern München	6	4	2	0	22:5	17	14	? S U S S U
3.	SC Freiburg	6	4	1	1	15:6	9	13	? N S U S S
4.	Bayer Leverkusen	6	4	1	1	16:9	7	13	? S S S U S
5.	RB Leipzig	7	4	0	3	20:11	9	12	? S N S N S
6.	Werder Bremen	7	3	3	1	15:14	1	12	? S U U S U
7.	FSV Mainz 05	7	3	1	3	16:13	3	10	? N S N S N
8.	SV Elversberg	7	3	1	3	12:15	-3	10	? N S N U N
9.	FC Augsburg	7	2	3	2	17:13	4	9	? U N U N U
10.	HSV	7	3	0	4	6:16	-10	9	? N S S S N

1ste Bundesliga nach ST 07, vorläufig. Schalke auf Platz 16 – Quelle: Flashscore

Werder Bremen durfte sich beim 3:2-Auswärtssieg in Mainz gleich zweimal auf Niclas Füllkrug verlassen – jeweils vom Elfmeterpunkt. Der Stürmer verwandelte bereits in der 7. und 25. Minute. Damit traf er im sechsten Bundesligaspiel in Folge. Nach dem 3:1 durch Reis wurde es durch den Mainzer Anschlusstreffer nur zwei Minuten später noch einmal eng. **Für die Werder-Anleihe** dürfte der sportliche Aufwärtstrend jedenfalls die angenehmste Begleitmusik sein.

Hertha BSC machte es beim 1:0 gegen Arminia Bielefeld noch dramatischer. Josip Brekalo verwandelte erst in der 90. Minute plus Nachspielzeit einen Handelfmeter zum Sieg. Zuvor hatte

der VAR einen vermeintlichen Hertha-Treffer wegen Handspiels einkassiert. Es war bereits der **achte Sieg im neunten Saisonspiel** – die Berliner bleiben damit an der **Tabellenspitze der 2ten Bundesliga**. Jetzt schon mit sieben Punkten Vorsprung, da Verfolger Nürnberg seine Partie verlor. Und noch besser: Als nächstes wartet das **Spitzenspiel gegen Kaiserslautern.**

Schalke 04 nahm aus Köln immerhin einen Punkt mit. Das 0:0 war allerdings nicht ohne Folgen: Robin Gosens und Soufiane El-Faouzi mussten nach einem heftigen Kopfzusammenstoß mit Kopfverletzungen ausgewechselt werden. Offensiv bleibt der Aufsteiger trotz stabiler Defensive weiterhin harmlos.

1.	Hertha BSC	9	8	1	0	20:8	12	25	? S U S S S
2.	1. FC Nürnberg	9	5	3	1	21:12	9	18	? N U U S S
3.	1. FC Kaiserslautern	9	5	3	1	9:4	5	18	? S S U S N
4.	VfL Wolfsburg	9	4	4	1	23:14	9	16	? U S U S N
5.	1. FC Magdeburg	9	5	1	3	20:12	8	16	? S N S U S
6.	1. FC Heidenheim	9	4	3	2	16:16	0	15	? U N U U S
7.	FC St. Pauli	9	2	6	1	11:9	2	12	? U U S U S
8.	Arminia Bielefeld	9	3	2	4	13:14	-1	11	? N S S U N
9.	VfL Osnabrück 2-0	9	3	2	4	13:15	-2	11	? N U U N S

Hertha führt souverän die 2te BL an – Quelle: Flashscore

Borussia Dortmund rang Eintracht Frankfurt mit 1:0 nieder. Maximilian Beier traf in der 80. Minute nach seiner Einwechslung. Zuvor hatte der BVB mehrere Großchancen ausgelassen, darunter einen Kopfball von Guirassy an die Latte. Für die BVB-Aktie bleibt neben dem sportlichen Ergebnis vor allem entscheidend, ob der Klub seine ambitionierten Saisonziele erreicht, und die dürften v.a. in der Champions League stattfinden – wo es zuletzt auch etwas stotterte.

Falko Bozicevic

Anzeige

GEPVOLT BATTERY

ENERGIE SPEICHERN.
WERTE SICHERN.

8,00 %-ANLEIHE 2025/2032
der GEPVOLT SE

Für eine starke Energiezukunft.



EMISSIONSVOLUMEN
Bis zu 20.000.000 €

ZINSSATZ
8,00 % p.a.
fester Zinssatz

ZINSZAHLUNGEN
Halbjährlich
am 01. Januar
und 01. Juli

FÄLLIGKEIT
01. Januar 2033

NENNBETRAG
1.000 €
je Schuldverschreibung

Den EU-Wachstumsprospekt und Unterlagen erhalten Sie auf
www.gepvolt.com/investment

ISIN: DE000A460DL7 | WKN: A460DL
GEPVOLT SE
„Spremberg"-Anleihe 2032/8,00 %

Gelistet an der Börse Frankfurt
Die Anleihe der GEPVOLT SE ist im Open Market (Freiverkehr) der Börse Frankfurt notiert.

Die Veröffentlichung des EU-Wachstumsprospekts betreffend die Schuldverschreibung erfolgte am 3. Dezember 2025. indem der Prospekt seit diesem Tag in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten wird. Die genaue Adresse im Internet lautet: www.gepvolt.com/investment. Die Billigung des EU-Wachstumsprospektes durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidungtreffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.

GEPVOLT SE | Max-Volmer-Str. 23,40724 Hilden | gepvolt.com

– WERBUNG –

FCR Immobilien

immer BESTENS VERSORGT

FCR setzt seit jeher erfolgreich auf Nahversorger,
setzen Sie weiterhin erfolgreich auf FCR!

FCR-Anleihe Nr. 7
Jetzt Anleihe (WKN A4DFCG) zeichnen
und sicher satte Zinsen sichern!

6,25 % p.a.

» fcr-immobilien.de/anleihe2025-2030

7 gute Gründe für die 7. Anleihe der FCR Immobilien AG:

- Einzigartiges Geschäftsmodell: Spezialisierter Bestandshalter und Innovationsführer
- Nachhaltig profitable Geschäftsentwicklung seit Gründung 2014
- Exzellenter Track Record am Kapitalmarkt: Emission 7. Anleihe
- Kernmarkt Nahversorgungsimmobilien stabil und renditestark
- Goldwert: Zentrale Nahversorgungsfunktion der Ankermieter am Standort
- Markt bietet attraktive Investmentchancen
- Nachhaltige Partizipation an bewährtem und erfolgreichem Anleihekonzept

Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 30.03.2026 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de. Die Billigung durch die Luxemburgische Finanzaufsicht Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen.



LAW CORNER

von
Dr. Tobias Moser (li.), Partner, und
Dr. Fabian Wirths, Senior Associate,
DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Ressmann PartG mbB

Grünes Licht trotz Klage – das Freigabeverfahren in der Anleiherestrukturierung

Die Anleihegläubiger haben mit großer Mehrheit zugestimmt, das Sanierungskonzept steht – und dann geht eine Anfechtungsklage ein. Für den Emittenten bedeutet das zunächst Stillstand, denn angefochtene Beschlüsse darf er nicht umsetzen. Gerade in der Krise kann diese Vollzugssperre über Erfolg oder Scheitern einer Restrukturierung entscheiden. Mit dem sogenannten Freigabeverfahren hält das Schuldverschreibungsgesetz (kurz: SchVG) ein Gegengewicht bereit, das für Emittenten wie Gläubiger erhebliche Konsequenzen hat.

Vollzugssperre eine Klage genügt

Jeder Anleihegläubiger, der fristgerecht Widerspruch eingelegt hat, kann Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlung (kurz: AGV) gerichtlich anfechten. Schon die Erhebung der Klage hat eine weitreichende Wirkung: Der Emittent darf die angefochtenen Beschlüsse nicht vollziehen, bis über die Klage rechtskräftig entschieden ist (§ 20 Abs. 3 SchVG). Damit kann ein einzelner Gläubiger mit geringem Bestand eine Restrukturierung blockieren, die eine breite Mehrheit trägt. Bis zu einem rechtskräftigen Urteil vergeht nicht selten ein Jahr oder mehr. Für einen Emittenten, dem die Liquidität ausgeht, ist das oft zu lang. Dieses **Blockadepotenzial** lässt sich auch **missbrauchen**. Klagen dienen dann **weniger der Rechtmäßigkeitskontrolle** als dem Ziel, sich den **„Lästigkeitswert" vom Emittenten abkaufen** zu lassen.



Foto: © pch.vector – freepik.com

Verfahren – schnell, aber mit hohen Anforderungen

Der Gesetzgeber hat sich deshalb an einem Instrument aus dem Aktienrecht

orientiert und erklärt § 246a AktG für entsprechend anwendbar. Der Emittent kann beantragen, dass das Gericht die Freigabe der angefochtenen Beschlüsse feststellt. Zuständig ist nicht das Landgericht, bei dem die Beschlussanfechtungsklage läuft, sondern das übergeordnete Oberlandesgericht, bei dem ein eigenständiges Verfahren geführt wird. Das Freigabeverfahren ist dabei auf Geschwindigkeit ausgelegt. So muss der Emittent die Tatsachen, die für eine Freigabe sprechen, lediglich glaubhaft machen. Ein Vollbeweis ist nicht erforderlich. Auch einer Güteverhandlung bedarf es nicht und in dringenden Fällen kann sogar auf eine mündliche Verhandlung verzichtet werden (§ 246a Abs. 3 S. 1 Hs. 2, S. 2 AktG). Das Gericht soll innerhalb von drei Monaten entscheiden, und sein Beschluss ist unanfechtbar (§ 246a Abs. 3 S. 4, 6 AktG).

Drei Wege zur Freigabe

Der Freigabeantrag hat Erfolg, wenn **einer von drei Freigabegründen** vorliegt.

Erstens gibt das Gericht die Beschlüsse frei, wenn die Klage **unzulässig oder offensichtlich unbegründet** ist. Das kann etwa der Fall sein, wenn dem Kläger die Anfechtungsbefugnis fehlt, weil er keinen Widerspruch eingelegt hat oder die Klage rechtsmissbräuchlich erhoben wurde.

Zweitens gibt das Gericht die Beschlüsse frei, wenn der Kläger nicht innerhalb einer Woche nach Zustellung des Antrags durch Urkunden **nachweist,** dass er seit der Bekanntmachung der Einberufung Schuldverschreibungen im Nennwert von mindestens 1.000 EUR hält. Dieses sog. „Mindestquorum" soll verhindern, dass Anleger Anleihen erst nach der Veröffentlichung der Tagesordnung erwerben, um anschließend Anfechtungsklage zu erheben. In der Praxis werden Restrukturierungsbeschlüsse jedoch häufig erst in einer zweiten AGV gefasst, weil die erste mangels Beschlussfähigkeit scheitert. Damit stellt sich die Frage, auf welche Einberufung für die Feststellung des Mindestquorums abzustellen ist. Das OLG Karlsruhe hat insoweit auf die Bekanntmachung der ersten AGV abgestellt (OLG Karlsruhe, Beschl. v. 30.09.2015 – 7 AktG 1/15). Auch der Bundesgerichtshof versteht die zweite Versammlung als mit der ersten Versammlung verbundenen gesetzlichen Sonderfall (BGH, Beschl. v. 02.12.2014 – II ZB 2/14), was die Auffassung des OLG Karlsruhe zusätzlich stützt. Wer daher erst nach der ersten Einberufung Anleihen erwirbt, um das Mindestquorum überhaupt zu erreichen, dürfte im Freigabeverfahren regelmäßig unterliegen.

Drittens ist eine **Interessenabwägung** vorzunehmen, die in der Praxis den wohl wichtigsten Freigabegrund darstellt. Das Gericht prüft dabei nicht in erster Linie, ob die Klage Aussicht auf Erfolg hat. Es wägt vielmehr die wirtschaftlichen Folgen gegeneinander ab. Auf der einen Seite stehen die Nachteile, die dem Emittenten und den nicht klagenden Gläubigern durch eine weitere Verzögerung drohen, allen voran der Verlust von Finanzierungen oder sogar die Insolvenz. Auf der anderen Seite stehen allein die eigenen wirtschaftlichen Nachteile des Klägers. Droht ohne den Vollzug die Insolvenz, fällt die Abwägung typischerweise zugunsten des Emittenten aus, zumal der einzelne Kläger häufig nur einen geringen Bestand hält. Überwiegen die Nachteile für den Emittenten, ist eine Freigabe selbst dann möglich, wenn die Beschlüsse formell oder materiell fehlerhaft sind, solange kein **besonders schwerer Rechtsverstoß** vorliegt. Wo die Grenze verläuft, hängt vom Einzelfall ab. Der Begriff ist jedoch eng auszulegen. In Betracht kommt das etwa, wenn einzelne Gläubiger gezielt von der Teilnahme oder der Stimmabgabe ausgeschlossen werden. Gleiches gilt, wenn das Abstimmungsergebnis bewusst manipuliert wird, etwa indem Stimmen mitgezählt werden, die von der Abstimmung auszuschließen gewesen wären, wie es beispielsweise im Fall der PREOS-Anleihe der Fall war.

Vollzogen ist vollzogen

Gibt das Oberlandesgericht der Freigabe statt, darf der Emittent die Beschlüsse vollziehen. Die Anfechtungsklage läuft beim Landgericht weiter. Gewinnt der Kläger, werden die vollzogenen Maßnahmen trotzdem nicht rückgängig gemacht. Ihm bleibt dann nur ein Anspruch auf Schadensersatz, über den oft erst nach Monaten oder Jahren entschieden wird.

Fazit

Das Freigabeverfahren ist ein wirksames Mittel gegen Blockaden durch Kleinstgläubiger und rechtsmissbräuchliche Klagen. Ein Freifahrtschein ist es aber nicht: Der Emittent muss seine Nachteile konkret darlegen und glaubhaft machen, und besonders schwere Rechtsverstöße bleiben angreifbar. Gläubiger, die einen Beschluss angreifen wollen, sollten deshalb früh handeln. Sie sollten ihren Bestand ab der ersten Einberufung dokumentieren, Widerspruch einlegen und im Freigabeverfahren ihre eigenen Nachteile substantiiert vortragen. Emittenten sollten das Freigabeverfahren schon bei der Vorbereitung der AGV mit einplanen.

mwb
Wertpapierhandelsbank

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt



© Michael Kügler

Informieren Sie sich über unsere kostenfreien Research Angebote unter **www.research-hub.de**

DEUTSCHE BÖRSE
CAPITAL MARKET PARTNER

Emissionsexperte m:access

KAPITALMARKT PARTNER | Primärmarkt Börse Düsseldorf

ResearchHub

Sascha Guenon
Tel. +49 40 360995-23
corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin I Frankfurt I Hamburg I Hannover I München

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2],[5]
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Mellenu (vorm. 4finance) (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B[8] (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026/40)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027/40)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	18	ja	0,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B[8] (S&P)	BankM	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	19	ja	6,50%		Pareto Securities	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2027)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,50%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023/29)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	12	nein	5,30%		Portfolio Control	***
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026/28)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	9,00%	SPO (imug)	BankM	*
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
hep global (2027)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	6	nein	6,00%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	79	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	9	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	38	ja	5,00%	BB[9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB-[9] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	10	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
BOOSTER Precision Components (2026)	Automotive A30V3Z	Nov 22	FV FRA	53	ja	9,00% + 3ME		Pareto Securities	*
Katjesgreenfood I (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	*
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	5	nein	7,75%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	***
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	***
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	222	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteili. A351NS	Jun 23	FV FRA	10	ja	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	32	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB-[8] (SR)	Pareto Securities	***
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	*
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	200	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	143	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	65	nein	13,00%	B[3][8] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	15	ja	9,50%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C[9] (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Green & Transition Finance 2026"

heruntergeladen oder bestellt?



Hier geht's zum E-Magazin

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteili. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest I (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+ [3] (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	***
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	****
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	2,50%		Eigenemission	*
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	11	nein	9,75%	B [9] (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B- [9] (CR)	Quirin Privatbank	****
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	***
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	*
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	10	nein	6,25%		Eigenemission	***
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
Bioenergiepark Küste (2030)	Energie/Biogas A4DFCD	Apr 25	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	7	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteili. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	*
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	95	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	****
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	300	ja	12,00%	B- [3] (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Consilium Project Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFED	Jun 25	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	82	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
solmotion (2030)	Erneuerbare Energien A460A7	Okt 25	FV FRA	6	nein	7,25%		Eigenemission	**
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	10	nein	9,88%	B[9] (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	**
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B[3,8] (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB I (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Aream Infrastruktur Finance (2030)	Erneuerbare Energien A4DFWA	Nov 25	FV FRA	9	nein	7,25%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
SUNfarming III (2030)	Erneuerbare Energien A4DFSB	Nov 25	FV FRA	3	nein	5,25%		Eigenemission	**
Deutsche Rohstoff V (2030)	Rohstoffbeteiligungen A460CG	Nov 25	FV FRA	50	ja	6,00%		Montega Markets	****
reconcept EDD I (2032)	EE/Energiespeicher A4DFM5	Nov 25	FV FRA	11	ja	6,75%		Eigenemission	***
FC Schalke 04 VI (2030)	Fußballverein A460AT	Nov 25	FV FRA	90	ja	6,50%		B. Metzler	****
GEPVOLT (2032)	EE/Energiespeicher A460DL	Dez 25	FV FRA	20	nein	8,00%		Eigenemission	***
Nakiki (2031)	Bitcoin-Treasury A460N4	Jan 26	FV FRA	1	nein	9,88%		Eigenemission	*
The Payments Group PWA (2029)	Beteiligungen A460PY	Feb 26	FV HH	1	nein	10,00%		Eigenemission	*
HomeToGo (2031)	Tourismus/Ferienhäuser A4EL2F	Mrz 26	FV FRA	101	nein	7,75% + 3ME		ABG Sundal Collier, Pareto Securities	****
Multitude IX (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A4EQ79	Mrz 26	FV FRA	70	nein	8,90% + 3ME	B- [3] (Fitch)	Pareto Securities, Seaport Global	****
HV GenerationsKapital (2036)	Immobilien A460CR	Apr 26	FV HH	8	n.bek.	3,80%		Eigenemission	*
BIOGENA VI (2031)	Mikronährstoffpräparate A4ENU8	Apr 26	FV Wien	20	ja	6,50%		Eigenemission	***
reconcept GGEB II (2032)	Erneuerbare Energien A460PE	Mai 26	FV FRA	13	ja	7,75%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	****
Tempton Personaldienstleistungen (2030)	Personaldienstleistungen A46ZZD	Jun 26	FV FRA	30	nein	4,25% + 3ME		Pareto Securities	***
Secop Group (2029)	Kältekompressoren A460KC	Jun 26	FV FRA	60	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	****
PNE IV (2031)	Erneuerbare Energien A460J7	Jun 26	FV FRA	36	nein	7,00%		IKB	***
POB WA (2031)	Technologiebeteiligungen A46ZZB	Jun 26	FV FRA	0	nein	10,00%		BankM	**
EverYield (2032)	Energie/Infrastruktur A4EVPH	Jul 26	FV STU	41	nein	9,00%		Eigenemission	*
Eleving Group V (2032)	**Finanzdienstleister A4E1V4**	**Okt 26**	**RM FRA**	**200**	**ja**	**9,00%**	**B[3,8] (Fitch)**	**Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank**	****
Katjesgreenfood II (2031)	**Beteiligungen A5GS6W**	**Okt 26**	**FV FRA**	**44**	**ja**	**8,00%**		**ABG Sundal Collier, Montega Markets**	****
Neue ZWL Zahnradwerk XII (2031)	**Automotive A5GS6J**	**Okt 26**	**FV FRA**	**6**	**nein**	**9,88%**		**Quirin Privatbank**	**
UBM Development X (2031)	**Immobilien A4E1V5**	**Okt 26**	**CP Wien & FV FRA**	**58**	**ja**	**7,00%**	**SPO (ISS ESG)**	**Raiffeisen BI, Montega Markets**	****
Leef Blattwerk II (2031)	Einweggeschirr/Verpackungen A460QN	Mrz 26	FV FRA	0	nein	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Leef Blattwerk I (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PANDION (2028)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	8,00%	in Insolvenz	IKB	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, ICF	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Planethic (vorm. Veganz) (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%	in Insolvenz	Oddo BHF	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.



Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.

Third Parties | Risks | Whistleblowing | Approvals | Policies

eqs.com/de/

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale 15)	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12)]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13)]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14)]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.700**	Ø	**6,69%**			
			Median	**20,0**		**7,00%**			

für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 207 974, Amtsgericht Göttingen
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Transparenzhinweis: BondGuide Media GmbH nutzt **Künstliche Intelligenz** unterstützend bei der Erstellung und Bearbeitung redaktioneller Inhalte sowie von Bildern, Collagen und Grafiken. Sämtliche Inhalte werden redaktionell geprüft, bearbeitet und verantwortet.

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2026**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2026:
13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2026 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.